

Z

Welt und Haus



Wöchentliches Unterhaltungsblatt mit Kunstbeilagen

beginnt mehr und mehr

das moderne Unterhaltungsblatt für jedermann von Geschmack

zu werden und wird immer häufiger in den Buchhandlungen verlangt.

30 Seiten fesselndste und feinste Lektüre
in jedem Heft (à 20 Pf.)!

 **Hervorragendes aus den Februar-Heften:** 

Aus No. 6 (vom 7. Febr.)

Kaiser und Volk. Von *Dr. Paul Liman.*

Ein Ballfest bei Krupp, Erinnerung von *Ellen Esther.*

Aktuelles vom Fasching: Köln und die Kölner. Münchner Faschingsbrief. Karnevalistisches aus der Reichshauptstadt.

Zwei Maskenballgeschichten von *Edela Rüst* u. *Richard Waldeck.*

Kunstbeilagen: Reproduktionen nach Gemälden v. *Hobbe-Smith*, *Spezialaufnahmen f. Welt u. Haus.*

Aus No. 7 (vom 14. Febr.)
soeben ausgegeben!

„Hochaktuelle“ Satire auf die Aktualität **Ueber Fernmalerei** von *Wilhelm Braun.*

Zum Kapitel Ehre und Duell: Das fünfte Gebot. Novellette von *Erik Krauss.*

Nervosität und Mädchenerziehung von *Dr. Julian Marcuse.*

Kunstbeilagen: Rudolf Bakhuizen, Holländische Schiffe.
Fritz Steinmetz: Auf der Altane.



Aus No. 8 (vom 21. Febr.) am
Dienstag, 17. d. M. versandfertig.

Standeserhöhungen aus eigenen Gnaden von *Frhr. von Dinklage.*

Fragmente: Aus einem Tagebuchroman von *Cäsar Flaischlen.*

Tempelkunst und Tiergartenkunst von *Eugen Reichel.*

Zum Aschermittwoch Carne vale! Münchener Novelle von *Franz Wichmann.*

Sein letzter bal paré. Humoreske von *Otto Moralt.*

Kunstbeilagen: Gerard Don, Der Marktschreier. **Prof. Kanoldt,** Am Nerristrand (nach einer *Spezialaufnahme f. Welt u. Haus.*)

Diese drei Nummern stehen Ihnen in farbigem Schaufensterstreifband sofort zur Ansicht mit Remissionsrecht innerhalb 3 Monate zur Verfügung.



Bezugsbedingungen: Bei Abnahme von 1—10 Exemplaren 13 Pf. netto pro Heft

„	„	„	11—50	„	12	„	„	„
„	„	„	51—100	„	11 ^{1/2}	„	„	„
„	„	„	101 u. mehr	„	11	„	„	„

Verlag der Wochenschrift Welt und Haus, G. m. b. H., Leipzig, Weststr. 9.